

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

® Gebrauchsmusterschrift

[®] DE 201 04 924 U 1

⑤ Int. Cl.⁷: H 04 M 1/02 H 04 Q 7/32



PATENT- UND **MARKENAMT** Aktenzeichen:

201 04 924.4

2 Anmeldetag: 21. 3.2001 20. 9.2001

Eintragungstag: Bekanntmachung

im Patentblatt:

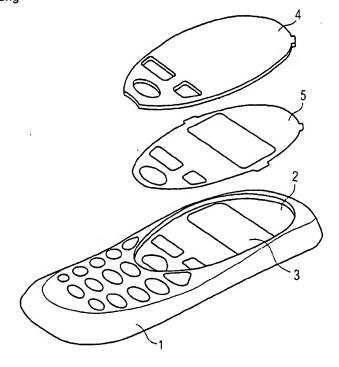
25. 10. 2001

(13) Inhaber:

Siemens AG, 80333 München, DE

Mobilfunkgerät mit Möglichkeiten zur Personalisierung

Mobilfunkgerät mit Möglichkeiten zur Personalisierung, dadurch gekennzeichnet, dass auf der Außenseite des Mobilfunkgerätegehäuses mindestens eine großflächige Ausnehmung vorgesehen ist, in welche eine durchsichtige Kunststoffabdeckung einrastbar ist, deren Oberfläche mit der angrenzenden Oberfläche des Mobilfunkgerätehauses bündig abschließt, wobei unterhalb der Kunststoffabdeckung in die Ausnehmung eine dünne Folie mit einer frei gestaltbaren Oberfläche einlegbar ist.





Beschreibung

Mobilfunkgerät mit Möglichkeiten zur Personalisierung

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Mobilfunkgerät mit Möglichkeiten zur Personalisierung.

In der letzten Zeit besteht bei Mobilfunkbenutzern immer häufiger der Wunsch, ihre Mobilfunkgeräte zu personalisieren,
d.h. individuell zu gestalten. Diesem Wunsch kommen die Gerätehersteller mit dem Angebot von auswechselbaren Oberschalen für die einzelnen Gehäuse nach, oder mit auswechselbaren, einklippbaren unterschiedlich gestalteten Gehäuseoberflächenteilen.

Der Benutzer ist aber zur Personalisierung seines Mobilfunkgerätes in jedem Fall auf von den Geräteherstellern fertig gelieferte Teile angewiesen. Das heißt, es werden keine wirklich individuellen Teile zur Personalisierung eines Mobilfunkgerätes angeboten.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein Mobilfunkgerät der eingangs genannten Art anzugeben, welches eine möglichst individuelle Personalisierung gestatten.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, dass auf der Außenseite des Mobilfunkgerätegehäuses mindestens eine großflächige Ausnehmung vorgesehen ist, in welche eine durchsichtige Kunststoffabdeckung einrastbar ist, deren Oberfläche mit der angrenzenden Oberfläche des Mobilfunkgerätehauses bündig abschließt, wobei eine dünne Folie mit einer frei gestaltbaren Oberfläche in die Ausnehmung einlegbar ist.

Durch die freie Gestaltung der Folie ist bei dem erfindungs-35 gemäßen Mobilfunkgerät eine sehr individuelle Personalisierung möglich.

15

20

25

Eine zweckmäßige Ausgestaltung des erfindungsgemäßen Mobilfunkgeräts ist dadurch gekennzeichnet, dass bei einem aus Unter- und Oberschale bestehenden Mobilfunkgerät in der Oberschale um das Display herum eine großflächige Ausnehmung vorgesehen ist, in welche eine durchsichtige Kunststoffabdeckung
einrastbar ist, wobei unterhalb der Kunststoffabdeckung eine
dünne Folie mit einer frei gestaltbaren Oberfläche einlegbar
ist, welche alle vorhandene Flächen der Oberschale abdeckt.

10 Die vorliegende Erfindung wird nachfolgend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher beschrieben.

In der Zeichnung sind nur die zum Verständnis der Erfindung wesentlichen Teile dargestellt, welche im wesentlichen eine Oberschale 1 eines Mobilfunkgerätehäuses mit einem Display 3, eine frei gestaltbare Folie 5 sowie eine aus einem durchsichtigen Kunststoff bestehende Abdeckung 4 sind.

In der Oberschale 1 ist eine Ausnehmung 2 vorgesehen, welche das Display 3 sowie beim dargestellten Ausführungsbeispiel noch einige Bedienungstasten umfasst. Die frei gestaltbare Folie 5 ist so ausgeführt, dass sie alle verbleibenden freien Flächen der Oberschale in der Ausnehmung 2 abdeckt.

25

Die Folie 5 kann zum Beispiel durch die Benutzer selbst mit Bildern von Angehörigen bedruckt werden. Hier bieten sich jedem Mobilfunkgerätebenutzer eine unendliche Menge von Gestaltungsmöglichkeiten.

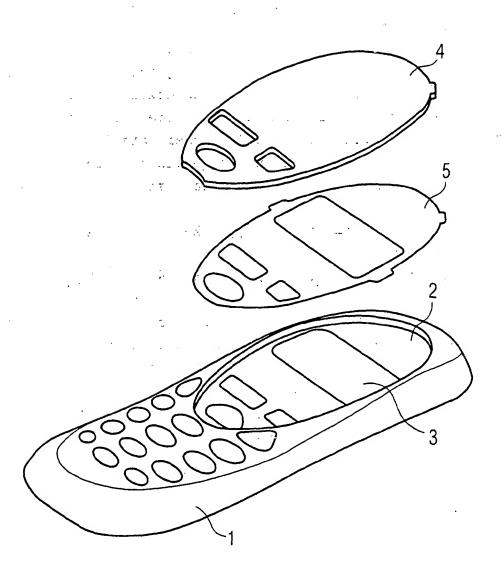
30

35

Die Abdeckung 4 ist so ausgebildet, dass sie leicht in der Ausnehmung 2 einrastbar ist. Wenn die Ausnehmung 2 sich zusätzlich über Bedienungstasten erstreckt, so sind in der Abdeckung 4 entsprechende Ausschnitte, wie auch in der Folie 5, vorgesehen.

Patentansprüche

- 1. Mobilfunkgerät mit Möglichkeiten zur Personalisierung, dadurch gekennzeichnet,
- dass auf der Außenseite des Mobilfunkgerätegehäuses mindestens eine großflächige Ausnehmung vorgesehen ist, in welche eine durchsichtige Kunststoffabdeckung einrastbar ist, deren Oberfläche mit der angrenzenden Oberfläche des Mobilfunkgerätehauses bündig abschließt, wobei unterhalb der Kunststoffabdeckung in die Ausnehmung Geine dünne Folie mit einer finst zu
- deckung in die Ausnehmung eine dünne Folie mit einer frei gestaltbaren Oberfläche einlegbar ist.
 - 2. Mobilfunkgerät mit Möglichkeiten zur Personalisierung nach Anspruch 1,
- dass bei einem aus Unter- und Oberschale bestehenden Mobilfunkgerät in der Oberschale um das Display herum eine großflächige Ausnehmung vorgesehen ist, in welche eine durchsichtige Kunststoffabdeckung einrastbar ist, wobei unterhalb der
- 20 Kunststoffabdeckung eine dünne Folie mit einer frei gestaltbaren Oberfläche einlegbar ist, welche alle vorhandenen Flächen der Oberschale abdeckt.



This Page Blank (uspto)